

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 1. SITZUNG DES UMWELT- UND ENERGIEAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Montag, 02.02.2026  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:30 Uhr (Ende öffentlicher Teil)  
Ort: im Sitzungssaal des Deutschen Hofes  
Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzende

Frischeisen, Johanna                      Dritte BGM/Stadträtin                      Vertretung für Herrn Christian Schweiger

### Ausschussmitglieder

Aunkofer, Franz                      Stadtrat  
Ipfelkofer, Franziska                      Stadträtin  
Müller, Thomas                      Stadtrat/Vorsitz. RPA  
Ober, Andreas                      Stadtrat  
Pletl jun., Josef                      Stadtrat  
Schlauderer, Rupert                      Stadtrat  
Schweiger, Stephan                      Stadtrat  
Schwindl, Heribert                      Stadtrat                      Vertretung für Frau Regina Hierl

### Protokollführung

Plantsch, Benjamin                      Leiter Bauverwaltung

### Stadträte (Gäste)

Rank, Christian                      Stadtrat

### Abwesende Personen

#### Vorsitzender

Schweiger, Christian                      Erster Bürgermeister                      Entschuldigt

#### Ausschussmitglieder

Hierl, Regina                      Stadträtin                      Entschuldigt

#### Verwaltung

Rieger, Andrea                      Leiterin FB P. & B.                      Entschuldigt

#### Geschäftsleitung

Seidl, Miriam                      Geschäftsleitung                      Entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## **Öffentliche Sitzung**

- 
- |          |   |              |
|----------|---|--------------|
| <b>1</b> | Vorstellung der geplanten und laufenden Landschaftspflege-<br>maßnahmen durch Herrn Frahsek vom Landschaftspflegever-<br>band VöF e. V. |              |
|          | Planen und Bauen 3.2 Bauverwaltung  | Entscheidung |
| <b>2</b> | Bericht über die Müllsammelaktion 2025  |              |
|          | Öfftl. Sicherheit u. Ordnung  | Entscheidung |

In Vertretung für den Ersten Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete Dritte Bürgermeisterin Johanna Frischeisen um 18:00 Uhr die Bürgerfragestunde vor der 1. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses.

In der Bürgerfragestunde wurden keine Fragen von Bürgern vorgetragen.

Dritte Bürgermeisterin Johanna Frischeisen eröffnete um 18:00 Uhr die 1. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses. Sie begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Umwelt- und Energieausschusses fest.

Sie informierte, dass die öffentliche Tagesordnung unverändert abgearbeitet werden kann. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Niederschrift der vorangegangenen Sitzung:

Dritte Bürgermeisterin Johanna Frischeisen lässt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Kelheim 2020 – 2026 über die Genehmigung der Niederschrift von der vorangegangenen öffentlichen Sitzung am 07.11.2024 abstimmen. Der Umwelt- und Energieausschuss genehmigt die Niederschrift mit 9:0 Stimmen.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

Sachbearbeiter: Plantsch, Benjamin

<b>TOP 1</b>	<b>Vorstellung der geplanten und laufenden Landschaftspflegemaßnahmen durch Herrn Frahsek vom Landschaftspflegeverband VÖF e. V.</b>
	Beschluss-Nr. 1
	<b><u>Entscheidungsergebnis:</u></b> <b>Dafür: 9    Dagegen: 0</b>

### **Sachverhalt:**

Herr Frahsek vom Landschaftspflegeverein VÖF gab in seinem Vortrag ein kurzes Resümee über die Maßnahmen des vergangenen Jahres und stellte die geplanten bzw. bereits laufenden Maßnahmen für das Jahr 2026 vor.

Die vom Landschaftspflegeverein VÖF ausgearbeitete Aufstellung aller für das Jahr 2026 vorgesehenen Landschaftspflegemaßnahmen im Stadtgebiet von Kelheim (außerhalb und innerhalb des Naturparks) inklusive der vollständigen Kostenaufstellung ist dem Beschluss im Rahmen der Präsentation als Anlage beigefügt.

Die Gesamtkosten für die Landschaftspflegemaßnahmen werden für 2026 wie folgt angesetzt:

## Landschaftspflege in Kelheim 2026 – außerhalb Naturpark

---

<b>Maßnahmen</b>		<b>Kosten</b>	<b>davon Anteil Stadt KEH</b>
Lohstadt	Mahd	1.200 €	120 €
Kelheimwinzerer Hänge	Mahd/Nachpflege	14.000 €	1.120 €
Khw	Gehölzpflege	4.800 €	384 €
Khw	Ackerbau	1.800 €	144 €
Lindach	Mahd	7.200 €	576 €
Lindach	Gehölzpflege	1.800 €	144 €
Herrnsaal	Mahd	2.400 €	240 €
Herrnsaal	Gehölzpflege	1.200 €	120 €
Weltenburg, Galget	Ackerbau	2.400 €	192 €
Weltenburg, Ranken	Mahd	1.800 €	144 €
Weltenburg, Gruft	Mahd	3.700 €	370 €
Staubing	Mahd	850 €	85 €
Aufeld	Mahd	900 €	90 €
Affecking	Mahd	600 €	60 €
Hopfenbachtal	Mahd	2.200 €	220 €
Kapfelberg / Ziegelstadel	Mahd	1.900 €	190 €
<b>Summe</b>		<b>48.750 €</b>	<b>4.199 €</b>

## Landschaftspflege in Kelheim 2026 – im Naturpark

JuraNatur / Weltenburger Enge / NNM

---

<b>Maßnahmen</b>		<b>Kosten</b>
Waldfriedhof	Mahd	1.500 €
Staubing / Ranken	Mahd	2.400 €
Staubing / Stausacker / Weltenburg	Nachpflege	1.800 €
Stausacker	Mahd	4.800 €
Frauenberg / Arzberg	Mahd	7.800 €
Keltenwall	Mahd	4.400 €
Klösterl	Mahd	2.400 €
Weltenburger Enge	Mahd	1.900 €
NNM	Nachpflege	80.000 €
<b>Summe</b>		<b>107.000 €</b>

# Landschaftspflege in Kelheim 2026 – gesamt

---

Gesamtausgaben außerhalb Naturpark 48.750,00 €

Gesamtausgaben innerhalb Naturpark  
(JuraNatur / NSG „Weltenburger Enge“ / NNM) 107.000,00 €

---

**Gesamtausgaben im Bereich Kelheim 155.750,00 €**

Beteiligung der Stadt Kelheim an den Kosten außerhalb des Naturparks:  
(8% bzw. 10% der Maßnahmenkosten entsprechend der Fördersätze) 4.199,00 €

Beteiligung der Stadt Kelheim an den Kosten innerhalb des Naturparks:  
(Pauschalbeitrag JuraNatur: 1.325,00 €; NSG „Weltenburger Enge“: 0,00 €) 1.325,00 €

Mitgliedsbeitrag pro Einwohner 0,60 €:  
(Einwohnerzahl 17.112; Stand 30.06.2025) 10.267,20 €

---

**Gesamtkosten für die Stadt Kelheim: 15.791,20 €** (entspr. ca. 10 %)

Herr Frahsek steht nach dem Vortrag für Fragen aus dem Gremium gerne zur Verfügung.

Dritte Bürgermeisterin Johanna Frischeisen bedankte sich zum Abschluss des Tagesordnungspunktes bei Herrn Frahsek für den interessanten Bericht.

## **Beschluss:**

Der Umwelt- und Energieausschuss nimmt von den im Jahr 2025 laufenden und von den für das Jahr 2026 geplanten Landschaftspflegemaßnahmen Kenntnis und stimmt den Maßnahmen für das Jahr 2026 zu.

**TOP 2 Bericht über die Müllsammelaktion 2025**

**Beschluss-Nr. 2**

**Entscheidungsergebnis:**

**Dafür: 9 Dagegen: 0**

**Sachverhalt:**

Die vom Agenda Arbeitskreis II erstmals 2001 initiierte Müllsammelaktion fand letztes Jahr im März statt. Die Veranstaltung jährte sich zum 24. Mal. Die Kelheimer Vereine sammelten am 05. April 2025, die Kelheimer Schulen in der Zeit vom 31. März bis 11. April 2025.

Organisiert und durchgeführt wurde die Müllsammelaktion von Herrn Gruner vom Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Stadtbauhofes.

Wie in den vergangenen Jahren beteiligte sich an der Müllsammelaktion der Kelheimer Vereine am 05. April 2025 eine Vielzahl von Gruppierungen. Es sammelten verschiedene Vereine, Betriebe und Gruppierungen sowie einzelne Privatpersonen. Sie alle zusammen setzten das Motto „Nur gemeinsam schaffen wir es“ um.

Gesammelt wurde in Gruppen an den als besonders verschmutzt bekannten öffentlichen Plätzen und Wegen. Wege entlang des Kanals, der Donau und der Nordtangente, Parkplätze, Spielplätze, Skateanlage, das Gelände des Donauparks, der Bahndamm und andere Bereiche in Affecking wurden gesäubert.

Als kleine Anerkennung für die Arbeit waren die Teilnehmer am 05. April nach der Müllsammlung zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Die Kosten wurden von der Stadt Kelheim übernommen. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel waren im Haushaltsplan 2025 enthalten.

Mit eingebunden in die Sammelaktion waren auch wieder die Kelheimer Schulen mit der Wittelsbacher Mittelschule, der Montessorischule, Grundschule Kelheimwinzer, Grundschule Hohenpfafl, Sonderpädagogisches Zentrum Thaldorf, AWO-Kinderhort und dem Donau-Gymnasium mit ihren Schülern, die in den Wochen vom 31. März bis 11. April Müll sammelten. Die Schulen führten die Aktion im Rahmen des Unterrichts und in den Freistunden durch. Dabei konzentrierten sie sich auf die unmittelbar an die Schulen angrenzenden Flächen und Wege.

370 Schülerinnen und Schüler und 110 Mitglieder der 6 mitwirkenden Kelheimer Vereine (davon über die Hälfte Kinder) und Privatpersonen beteiligten sich an der Sammelaktion.

Die Stadt Kelheim bedankt sich bei allen für Ihre Unterstützung bei der Aktion, die unter dem Motto „Eine Stadt macht sauber, nur gemeinsam schaffen wir es“ lief.

Das Ergebnis waren mehrere Kubikmeter gesammelter Müll und Unrat aller Art.

Da es im Laufe des Jahres 2025 im Stadtgebiet wieder zu Verunreinigungen kam, wird es auch 2026 wieder erforderlich sein, die Müllsammelaktion durchzuführen.

In der Vergangenheit wurden Gruppen zu Müllsammlungen an Orten eingeteilt, die bereits kurz vorher von Schulklasse etc. gesäubert wurden. Ausschussmitglied Franziska Ipfelkofer regt daher an, die Einteilungen besser aufeinander abzustimmen.

Der Ausschuss bittet um Mitteilung in der nächsten Sitzung, wie es im Jahr 2025 mit dem gemeinsamen Mittagessen und den bisher verteilten McDonalds-Gutscheinen gehandhabt wurde.

### **Beschluss:**

Der Umwelt- und Energieausschuss nimmt von der im Zeitraum vom 31. März bis 11. April 2025 im Stadtgebiet Kelheim durchgeführten Müllsammelaktion und vom Sachvortrag Kenntnis.

Die vom Agenda Arbeitskreis II initiierte Aktion soll auch im Frühjahr dieses Jahres wieder durchgeführt werden. Als Termine werden festgesetzt: Müllsammelaktion für die Schulen vom 16. bis 27. März 2026 und für die Vereine am Samstag, 18. April 2026.

### **Verschiedenes -öffentlich:**

#### **Aufforstungsantrag aus 2022**

Ausschussmitglied Franz Aunkofer erkundigt sich, ob der Pachtvertrag mit dem Naturfreundehaus zum 30.09.2026 bereit gekündigt ist. Hintergrund ist, dass diese Flächen für eine mögliche Aufforstung im Stadtgebiet verwendet werden können/sollen. Die Verwaltung wird gebeten, den Sachstand festzustellen und die notwendigen Schritte einzuleiten, sofern nicht bereits geschehen.

Dritte Bürgermeisterin Johanna Frischeisen ging zum nichtöffentlichen Teil der Umwelt- und Energieausschusssitzung über.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schloss Dritte Bürgermeisterin Johanna Frischeisen um 18:35 Uhr die 1. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses.

Frischeisen  
Dritte Bürgermeisterin

Plantsch  
Protokollführung